

Zeugnisübergabe für 34 Sommerprüflinge bei der Gauselmann Gruppe

Qualifizierte Ausbildung und Förderung eigener Nachwuchskräfte steht im Fokus

Insgesamt 49 Auszubildende der Gauselmann Gruppe haben im Jahr 2017 den ersten wichtigen Schritt ins Berufsleben gemeistert: sie schlossen ihre Ausbildung mit Erfolg ab. 15 Absolventen hatten bereits zu Beginn des Jahres ihre Prüfungen bestanden. Jetzt überreichte Armin Gauselmann auch den Sommerprüflingen ihre Zeugnisse.



V.l.n.r.: Konrad Ostermeier (Ausbildungsleiter Gauselmann AG), Jessica Grez, Natalie Heidmeyer, Lea-Marlen Schütte und Armin Gauselmann.

In seiner Ansprache dankte er den anwesenden 30 von insgesamt 34 Nachwuchskräften für das gezeigte Engagement und das hohe Maß an Lernbereitschaft während der Ausbildungszeit. „Mit dem Abschluss Ihrer Ausbildung haben Sie die Weichen für eine vielversprechende berufliche Laufbahn gestellt. Doch dies ist erst der erste Stepp – bleiben Sie weiterhin aufgeschlossen

und offen für Neues. Nutzen Sie die Chancen, sich weiterzubilden, um voranzukommen, denn: man lernt nie aus!“ Besonders erfreulich sei überdies die Tatsache, so Armin Gauselmann, dass fast alle Absolventen dieses Jahrgangs ihre weitere berufliche Laufbahn im Unternehmen fortsetzen werden. „Die Übernahmequote liegt in diesem Jahr bei 86 Prozent, ist also erneut gestiegen!“

Ganz ohne Zweifel ist die Gauselmann Gruppe ein „best place to learn“ und „Top Arbeitgeber“, was entsprechende Auszeichnungen bestätigen.



Jeweils von links nach rechts:

Reihe 1 (vorne):
Jacqueline Boskovic,
Beatrice Lahner, Tamara
Treffert, Franziska
Gerding, Kristina
Nosatsch, Hannah
Lauenburger

Reihe 2: Alicia Schur,
Michelle Ahnefeld, Jana
Stolz, Isabell Gärtner,
Wiebke Langhorst, Anna
Becker, Melanie
Wallerath, Cathleen
Krüger

Reihe 3: Linus Meier,
Markus Stockbrink, Niko

Baumann, Benjamin
Beigel, Quang Minh
Tran, Natalie
Heidmeyer, Lea-Marlen
Schütte, Jessica Grez,
Nino Schmidt, Pascal
Lehmann

Reihe 4 (oben): Louis
Bierbaum, Lukas
Heitmeyer, Marvin
Kaltofen, Matthis
Vögeding, Christian
Kaiser, Jan-Eric Hein,
Robin Schmidt, Mike
Oltmanns

Traditionell wurden im Anschluss an die Übergabe der Zeugnisse die Sieger des internen Wettbewerbs „Bestes Berichtsheft“ ausgezeichnet, den die Gauselmann Gruppe bereits seit 2005 veranstaltet. „Ich bin immer wieder sehr beeindruckt, mit wie viel Kreativität und Hingabe Sie die Ausbildungsinhalte verarbeiten!“, lobte Armin Gauselmann. In diesem Jahr belegten Jessica Grez und Natalie Heidmeyer die Plätze drei und zwei, beide beendeten bereits im Januar ihre Ausbildung, Platz eins für das beste Berichtsheft holte sich Lea-Marlen Schütte. Alle Drei haben den Beruf Industriekauffrau erlernt.

Nach dem offiziellen Teil nutzten die Nachwuchskräfte das gemeinsame Kaffeetrinken für den Austausch mit ihren ehemaligen Ausbildern, die ihnen während der gesamten Zeit beratend und unterstützend zur Seite standen. „Die Ausbildung bei Gauselmann zeichnet sich vor allem auch durch eine gute Betreuung aus“, lobten die ehemaligen Azubis. Neben Sprachkursen, Zusatzqualifikationen gehört auch eine Vielzahl spannender Sonderprojekte zum breiten Spektrum an unternehmensinternen Benefits.

Bereits seit den 1970er Jahren stehen die qualifizierte

Ausbildung junger Menschen und die Förderung eigener Nachwuchskräfte im Fokus der international tätigen Gauselmann Gruppe, zu der aktuell gut 12 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weltweit gehören. Aktuell werden rund 200 Azubis und Studenten in 16 unterschiedlichen Berufen ausgebildet.